

V.l. Stefan Perini,
 Werner Steiner,
 Herbert Schatzer
 und Richard
 Stampfl



■ MERAN

Stammtisch zum Thema Arbeit

In Burgstall hat der Stammtisch des KVW Bezirks Meran unter dem Motto „Arbeit quo vadis?“ stattgefunden.

Referenten waren **Afi-Direktor Stefan Perini** und Vorstandsmitglied von Dr. Schär **Richard Stampfl** sowie KVW Landesvorsitzender **Werner Steiner**. Die Moderation übernahm Bezirksvorsitzender **Herbert Schatzer**.

Arbeit ist wichtig, aber was ist eine gute Arbeit? Mit dieser Frage eröffnete **Werner Steiner** den Abend. Es wäre wünschenswert, wenn Arbeit gerecht verteilt wird. Nicht nur die Erwerbsarbeit sollte ihren Stellenwert haben, sondern auch die freiwilligen Tätigkeiten. „Arbeit muss dem Leben dienen“ und deshalb benötigt es auch Pausen, z.B. den arbeitsfreien Sonntag!

Stefan Perini sprach über die Flexibilisierung der Arbeit. Flexibilisierung bedeutet für Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht immer dasselbe. Zum Thema „Smartworking“, betonte er, dass prekäre Arbeitsplätze abgebaut werden sollten, und Praktikas keine Daueranstellung sind. **Richard Stampfl** stellte die Firma **Dr. Schär** vor. Er ging auf die Flexibilität ein, welche den Arbeitnehmern durch flexible Arbeitszeiten, Heimarbeit oder einer firmeneigene Kindertagesstätte zu Gute kommt.

Die Wortmeldungen der Anwesenden zu einer sicheren Arbeitsstelle, zum Grundeinkommen, zur Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter und zur Technisierung, zeigten die Wichtigkeit des Themas „Arbeit quo vadis?“